

Retzer Stadtnachrichten



Amtliche Mitteilung • Nummer 1/2024
Zugestellt durch Österreichische Post.

www.retz.gv.at

Neugestaltung Nachmittagsbetreuung und Schulhof Übergabe an Kinder und Pädagogen nach Ostern



v.l.n.r. ZT Architekt DI Christophe Oberstaller, Dir. Susanne Zlöbl, Vzbgm.ⁱⁿ Eva Heilingner, DI Thomas Heidenreich, Bgm. Stefan Lang

Im April 2024 wird der Umbau des ehemaligen Gebäudes der Winzergenossenschaft zur Nachmittagsbetreuung sowie die Arbeiten zur Neugestaltung des Schulinnenhofes abgeschlossen. Somit steht rd. 200 Volksschulkindern ein zum Lernen, Spielen, Bewegen und Entspannen entsiegelter und begrünter Schulhof zur Verfügung. Die neue Nachmittagsbetreuung kann über einen überdachten Verbindungsgang direkt über den Schulhof barrierefrei erreicht werden. Damit wird in Zukunft die Möglichkeit geschaffen, bis zu 100 Kinder, im Alter von sechs bis zehn Jahren, an jedem Schultag bis 17:30 Uhr betreuen zu können.

Vielen Dank an das Büro Architekten Oberstaller & Sammer und die ausführenden Unternehmen für die gute Zusammenarbeit!

Weintour Weinviertel

6. und 7. April 2024, 10 bis 19 Uhr
www.weintour.at

Buchpräsentation

Vertrauensfragen LH a.D. Dr. Erwin Pröll
8. April 2024, 19 Uhr, im Rathaus

Präsentation Kalvarienberggruppe

1. Mai 2024, 10 Uhr
Im Anschluss Windmühlfest

Wir gratulieren herzlich

95. Geburtstag	Georgine Sturm	01.04.29	Retz	Jahnstraße 8
	Elfriede Bischinger	24.05.29	Retz	Jahnstraße 8
90. Geburtstag	Emma Reither	12.04.34	Retz	Jahnstraße 8
	Herta Amon	14.06.34	Retz	Jahnstraße 8
	Christine Presler	21.06.34	Retz	Lange Zeile 31
85. Geburtstag	Emma Ölzant	06.04.39	Retz	Ferdinand Slaby-Gasse 6
	Maria Breyer	10.04.39	Kleinriedenthal	Weinstraße 16
	Komm.-Rat Werner Straßberger	22.04.39	Retz	Lehengasse 9
	Maria Magdalena Bucher	23.04.39	Retz	Jahnstraße 8
	Adolf Stern	23.04.39	Obernalb	Hornerstraße 4
	Friedrich Krehan	29.04.39	Retz	Kremserstraße 10
	Frieda Fürholz	18.05.39	Retz	Jahnstraße 8
	Maria Rauch	18.05.39	Retz	Bahnhofstraße 2-4/10
	Dagmar Fischer	22.05.39	Retz	Jahnstraße 8
	Anton Wammerl	03.06.39	Retz	Angertorstraße 6
	Franz Fuchs	09.06.39	Retz	Geißlerstraße 5
	Helene Rockenbauer	19.06.39	Retz	Znaimerstraße 42/1
	Annemarie Gundinger	30.06.39	Retz	Berggasse 2/12
80. Geburtstag	Helmuth Gössl	01.04.44	Kleinhöflein	Brunnenstraße 10
	Arnold Esche	07.04.44	Retz	Jahnstraße 8
	Josef Fidler	19.04.44	Unternalb	Gartengasse 18
	Karl Werner Markl	24.04.44	Retz	Fladnitzerstraße 105
	Karl Hausknecht	09.05.44	Obernalb	Neustift 23
	Wilhelm Panzenböck	20.05.44	Retz	Jahnstraße 8
	Irene Zugsbratl	03.06.44	Kleinhöflein	Obere Hauptstraße 3
	Johann Rotter	09.06.44	Retz	Johann Liebl-Straße 1
	Elfriede Fuchs	21.06.44	Retz	Dr. Gregor Korner-Gasse 16
Heinz Brandstetter	30.06.44	Retz	Klostergasse 13	
Goldene Hochzeit	Helene und Emmerich Schiener	14.04.74	Retz	Fladnitzerweg 30
	Leopoldine und Johann Hinterndorfer	20.04.74	Retz	Znaimerstraße 51
	Waltraud und Erwin Grünböck	04.05.74	Kleinhöflein	Obere Hauptstraße 36
	Marianne und Franz Widhalm	31.05.74	Unternalb	Retzerstraße 36
	Ramona und Karl Schiener	02.06.74	Retz	Franz Liszt-Straße 3
	Brigitte und Friedrich Walzer	28.06.74	Retz	Pfarrer Josef Schnabl-Gasse 2
	Theodore und Helmut Greylinger	29.06.74	Retz	Krotzenburgerstraße 14
Christa und Peter Schnabl	29.06.74	Retz	Windmühlgasse 31	
Diamantene Hochzeit	Ingeborg und Horst Lehninger	17.05.64	Retz	Am Anger 9
	Wolfgang und Gertrude Hofer	22.06.64	Retz	Berggasse 8
Eiserne Hochzeit	Ingeborg und Franz Suchy	20.06.59	Kleinhöflein	Obere Hauptstraße 70/2

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadtgemeinde!



Der bevorstehende Frühling ist bereits überall spürbar, die Tage werden Gott sei Dank wieder länger. Damit ist auch der Startschuss für die bevorstehende Tourismussaison gefallen. Unser Verein Retzer Kellermuseum war in Kooperation mit dem Retzer Land und Partnerbetrieben bereits auf einigen Messen vertreten um unsere wunderschöne Wein- und Tourismusstadt möglichst vielen Menschen näher zu bringen und diese als zukünftige Gäste zu gewinnen. Mit dem Start der Tourismussaison bin ich auch sehr zuversichtlich, dass das eine oder andere Gastronomie- lokal wieder einen neuen Betreiber findet, was nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für unsere heimische Bevölkerung von großer Bedeutung wäre. Ich darf an dieser Stelle aber auch festhalten, dass der Beitrag bzw. die Hilfestellung, den die Stadtgemeinde zu diesem Thema leisten kann, sehr begrenzt ist.

Frühling bedeutet auch immer Start der Bausaison, so freut es mich berichten zu können, dass einige größere Projekte in den Startlöchern stehen. Ich denke hier an den Generationenpark in der Poisgasse, welcher für alle Generationen bis hin zu unseren Bildungseinrichtungen neue Betätigungsmöglichkeiten bieten wird, aber auch an den Garten hinter dem Alten Schüttkasten – Kulturhaus. Auch dieser soll im heurigen Sommer neu gestaltet werden, um einen weiteren Veranstaltungsort anbieten zu können.

Wenn ich an Bauprojekte denke, freut es mich auch berichten zu können, dass die neu errichtete Nachmittagsbetreuung – Volksschule kurz vor der Fertigstellung steht

und diese sicherlich noch vor dem heurigen Schulschluss ihren Betrieb aufnehmen wird. Erlauben Sie mir an dieser Stelle ein Wort des Dankes an alle ausführenden Firmen bis hin zum Architekten für die tolle geleistete Arbeit. Ein Danke auch an die Pfarre für die gemeinsame Lösung betreffend der Nutzung des Schulhofes durch unsere jüngsten Gemeindebürger.

Ein weiteres, sehr großes Bauprojekt befindet sich in der Zielgeraden, so konnten die ersten Haushalte in Hofen an das öffentliche Kanalnetz anschließen. Bereits heuer wird mit der Wiederherstellung des Straßenbaus begonnen, welcher dann endgültig im kommenden Jahr finalisiert werden soll.

Da unser Angebot an Bauplätzen mehr oder weniger erschöpft war, ist es uns gelungen in der Katastralgemeinde Kleinhöflein und in Retz - Im Weinberg neue Bauplätze zu schaffen. Interessenten dafür steht unser Bauamt für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Trotz finanziell sehr angespannten Verhältnissen ist es uns wie jedes Jahr wichtig, auch die eine oder andere Straße zu sanieren. Im heurigen Jahr werden der „Freudenthalweg“ und die Straße „Zum weißen Engel“ dementsprechend saniert.

Die Restaurierung der historischen Kalvarienberggruppe wird demnächst fertiggestellt werden. Dank sei allen Beteiligten und Sponsoren ausgesprochen, welche an der Umsetzung dieses denkmalgeschützten Objektes mitgewirkt haben.

Neben den diversen Bauprojekten soll auch im heurigen Jahr das kulturelle Angebot in unserer Stadtge-

meinde nicht zu kurz kommen.

So freut es mich ganz besonders,

dass wir mit Dr. Christian Baier einen neuen Intendanten für unser Festival gewinnen konnten. Er wird gemeinsam mit dem Obmann Erwin Kraus dafür sorgen, dass alle Kulturinteressierten auf ihre Rechnung kommen. Neben dem Festival wird auch im heurigen Jahr wieder eine bunte Mischung an Konzerten am Hauptplatz angeboten werden, wozu ich jetzt schon alle einladen darf. Am 9. März hatte ich die Ehre, dass ich bei der Landeskonzertwertung in Grafenegg mit unserer Stadtkapelle Retz mit dabei sein durfte. An dieser Stelle darf ich unserer Stadtkapelle nochmal sehr herzlich zum 2. Platz in der Stufe D gratulieren, mein Respekt gilt den teilnehmenden Musikern.

Eine weitere Gratulation darf ich den Siegern der heurigen Stadt- und Festivalweinkostung aussprechen. Ich freue mich schon, mit Ihnen geschätzte Bevölkerung, bei einer der kommenden Veranstaltungen, mit einem Achterl Wein anstoßen zu dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch, geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner unserer wunderschönen Weinstadt Retz einen gesunden Start in den Frühling und ein schönes Osterfest!

Euer Bürgermeister

Stefan Lang

Personalien Stadtgemeinde

Herr Kurt Fleischmann hat mit 1.3.2024 seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Unser weiterhin geschätzter Bauamtsleiter absolvierte die Städt. Handelsschule in Retz und trat am 1.4.1981 unter Bürgermeister Johann Widhalm und Stadtamtsdirektor Gilbert Dürr in den Dienst



Kurt Fleischmann

der Stadtgemeinde. Im Laufe seiner über 40-jährigen beruflichen Beschäftigung war er in so ziemlich allen Bereichen im Stadttamt tätig. Verbesserungsvorschläge für schnellere und kundenfreundliche Bearbeitung und organisatorische Veränderungen wurden von ihm erarbeitet. Herr Fleischmann zeigte stets zu allen Kollegen/innen ein vorbildliches und kollegiales Verhalten.

Für die von ihm geleistete Arbeit dürfen wir ihm namens der Stadtgemeinde sehr herzlich danken und wünschen ihm und seiner Familie gleichzeitig viel Gesundheit und Freude sowie persönliches Wohlergehen für sei-



Stefanie Nordhaus

nen Ruhestand. Für die frei gewordene Stelle im Bauamt wurde zwischenzeitlich Frau Martha Graf aus Kleinhöflein aufgenommen. Mit der offiziellen Leitungsfunktion im städt. Bauamt wurde Frau Stefanie Nordhaus mit April 2024 betraut.

Nach der einvernehmlichen Lösung des Dienstverhältnisses mit Frau Manuela Kumerer wurde



Denise Berner

die Stelle in der Städtischen Buchhaltung neu besetzt. Frau Denise Berner übernahm ihre Agenden mit Jänner 2024. Zu ihren Aufgaben zählen u.a. die Abgabebuchhaltung für Haus- und Grundabgaben, die Kindergartenverrechnung und Mahnwesen.

Wir wünschen den Damen viel Freude und Erfolg bei ihren Arbeiten!

Verleihung des Titels „Oberstudienrätin“

Für ihr großartiges Engagement und ihre langjährigen Verdienste um das Erzbischöfliche Gymnasium Hollabrunn wurde Frau MMag. Dr.

Martina Krammer von Bundesminister Martin F. Polaschek mit dem Titel Oberstudienrätin ausgezeichnet. Überreicht wurde die Urkunde von

Herrn SQM Christoph Eckel aus der Bildungsdirektion.

Wir gratulieren herzlich!





JUDITH W. TASCHLER
Über Carl reden wir morgen
ROMAN JUDITH W. TASCHLER

FRAU HOFER
LESE-FRÜHLING

JUDITH W. TASCHLER
ÜBER CARL REDEN WIR MORGEN



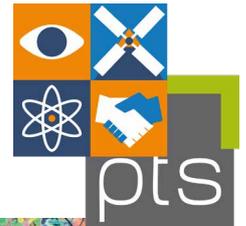
DIENSTAG
7. MAI
18:30 UHR

WO: TOURISMUSCHULEN RETZ
R. ROCKENBAUER-PLATZ 2

IN KOOPERATION MIT:
TOURISMUSCHULEN RETZ

EINTRITT: € 12,-
Karten erhältlich bei Frau Hofer

Mittelschule Retz – Lehrlingsinitiative der Polytechnischen Schule



Am 31. Jänner fand in der Polytechnischen Schule Retz die Lehrlingsinitiative statt. Dabei durften viele Gewerbetreibende aus der Umgebung begrüßt werden. Sie stellten ihre Zeit den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung, um Bewerbungsgespräche in Echtsituation zu üben. Erfreulich war der Besuch des Abgeordneten zum NÖ Landtag ÖKR Richard Hognl, des Bezirkshauptmannes Mag. Karl-Josef Weiss, des Schulqualitätsmanagers Christoph Eckel, MSc und des Stadtrates Stefan

Fehringer, MBA. Diese Veranstaltung ist für die Schülerinnen und Schüler eine große Bereicherung im Schulalltag und soll ihnen den Übergang ins Berufsleben erleichtern. Ein sehr positives Feedback der Gewerbetreibenden zeigt, dass die

Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die Zukunft vorbereitet werden. Bei einem, vom Fachbereich Tourismus zubereiteten kalten Buffet konnte der Nachmittag gemächlich ausklingen.

Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die Zukunft vorbereitet werden.

Bei einem, vom Fachbereich Tourismus zubereiteten kalten Buffet konnte der Nachmittag gemächlich ausklingen.

KRAMER & FIEDLER
Ihr Fliesenspezialist



Franz Kloiber, Markus & Sylvia Fiedler



Sylvia Fiedler, Inge Milota, Nicole Heider, Marilies Robl & Renate Kugler

Beratung mit Herz & Seele seit **25 Jahren**

KRAMER & FIEDLER

Was braucht es, um aus einem Haus ein Zuhause zu machen? Eine Menge: Kreativität, Verlässlichkeit, Wissen, Können – und Herzblut. Wir sind stolz darauf, dass wir all das unseren Kunden bieten können. **Seit 25 Jahren.** Als Familienbetrieb, der fest in der Region verwurzelt ist, legen wir Wert auf fachkundige Beratung, handwerkliche Leidenschaft und eine große Auswahl an Fliesenmaterialien für die unterschiedlichsten Anforderungen und Bedürfnisse.

Vom ersten Planungsstrich bis zur Fertigstellung finden Sie bei uns für alle Stilrichtungen die richtige Fliese – alles inklusive oder auch zum Selbstverlegen.

Wir sind DER Fliesenspezialist für alle Projekte – und freuen uns besonders auf Ihres!

Ihre Familie Fiedler

Parisdorferstraße 1 ♦ 3712 Maissau ♦ 02958/83673 ♦ office@fliesenspezialist.at ♦ fliesenspezialist.at

Topleistungen der Tourismusschule Retz in St. Pölten gewürdigt



v. l. n. r. Bildungsdirektor Karl Fritthum, Bgm. Stefan Lang, Dir. Barbara Sablik-Baumgartner, LH Johanna Mikl-Leitner, FV Jürgen Kirchner, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister



Fotos: Herbert Schleich

Schüler:innen der 4A und der 5A



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hat die Tourismusschule Retz nach St. Pölten eingeladen um die herausragenden Leistungen der Schüler:innen zu würdigen. Der vierte und der fünfte Jahrgang machten sich gemeinsam mit Dir. Barbara Sablik-Baumgartner, FV Jürgen Kirchner und mehreren Pädagog:innen auf den Weg nach St. Pölten.

Aufgeteilt auf drei Gruppen entdeckten die Jugendlichen das Haus der Natur, das Haus der Geschichte und die perfekt passende Sonderausstellung "Zimmer frei – Urlaub am Land". Diese Sonderausstellung war

wie gemacht für die Jugendlichen, die sich im Tourismusmanagement auch im Unterricht mit allen Arten des Reisens beschäftigen, vom Urlaub am Bauernhof bis hin zu MICE. Zum Empfang bei Frau Landeshauptfrau Mikl-Leitner kamen auch Bgm. Stefan Lang, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Karl Fritthum. Johanna Mikl-Leitner gratulierte den Jugendlichen und den Pädagog:innen zu den herausragenden Leistungen, von den internationalen Erfolgen bei Wettbewerben bis zum Notendurchschnitt von 1,00! Sie hielt fest: "Eine hervorragende Ausbildung der Jugend

ist das beste Fundament für die Zukunft. Und die Tourismusschule Retz ist seit 30 Jahren ein Garant, das zu vermitteln."

Zum köstlichen Mittagessen im Leopoldsaal kredenzte und kommentierte Judith Hartl vom Landhauskeller ausgewählte Weine den Jungsommeliers. Beim gemeinsamen Mittagessen betonte Bürgermeister Stefan Lang: "Ich bin wirklich stolz auf unsere Schulen in Retz, die Tourismusschule setzt wichtige Impulse für die Region." Stefan Lang hatte der Delegation auch die Anreise im Bus von Schneiderreisen ermöglicht. Der Küchenleiter der Landhausküche Diet-

mar Stamminger-Weis gewährte Einblicke in seine Arbeit, mit einem Team von 40 Mitarbeiter:innen bewältigt er an die 1.000 Mittagessen pro Tag und viele Sonderevents. Während der Teilnahme an der Landtagssitzung gewannen die Jugendlichen einen Eindruck von der Arbeit der Abgeordneten und verfolgten die lebhafteste Debatte. Danach ging es mit den Führungen weiter, bevor die Retzer Delegation motiviert und inspiriert sich auf den Heimweg machte.

Diese tolle Anerkennung der Arbeit der Retzer Tourismusschule ist sicher Ansporn für weitere Höchstleistungen.

Vielfältiger Bewegungsspaß für alle Altersgruppen



Der "Generationenpark Poisgasse" entsteht zwischen dem Gebäude der Retzer Tourismusschulen und dem Spielplatz in der Poisgasse. Die Realisierung dieses innovativen Bewegungsparks hat das Ziel, Menschen jeden Alters zu mehr Sport und gesunder Bewegung im Freien zu motivieren. Claudia Schnabl, die verantwortliche Stadträtin und selbst Physiotherapeutin, freut sich über die Umsetzung dieses wegweisenden Vorhabens. Sie betont die Bedeutung des Projekts: "Der Generationenpark Poisgasse ist weit mehr als nur eine Freizeiteinrichtung. Er ist ein Beitrag zur Förderung der Gesundheit und des Gemeinschaftsgefühls. Dieser Park wird nicht nur Kindergärten und Schulklassen Freude am Sport vermitteln, sondern auch allen Generationen die Möglichkeit bieten, sich jederzeit selbständig und unbegrenzt in der Natur zu bewegen."

Eine engagierte Projektgruppe, bestehend aus Sportlehrern, Fitnesstrainern und politischen Vertretern, hat ein passendes Konzept entwickelt. Ideen, Wünsche und Vorstellungen wurden zusam-



v. l. n. r. Leader GF Mag. Renate Mihle, Bgm. Stefan Lang, DI Gregor Danzinger, Stadträtin Claudia Schnabl, Leader-Obmann Peter Steinbach

mengetragen, und nach eingehenden Beratungsgesprächen mit drei ausgewählten Firmen steht fest: Der Bewegungspark wird eine breite Palette an Aktivitäten für alle Altersgruppen bieten, darunter Barfußwege, Balancierelemente, Klettermöglichkeiten und eine Calisthenics-Anlage mit Outdoor-Gewichtstrainingsgeräten.

Koordination, Fitness und Geschicklichkeit können spielerisch und kostenlos trainiert werden. Der Park wird ein Ort der Begegnung und des gemeinsamen Erlebens sein. Die Mitgliedschaft in der Klimamodellregion Retzer Land fokussiert sich zudem auf eine

umweltfreundliche und artenreiche Gestaltung. Die geplante "Blühoase" wird nicht nur ein visuelles Highlight sein, sondern auch einen pädagogischen Zweck erfüllen. Schulen können die phänologische Hecke zu Unterrichtszwecken nutzen, während eine Naschhecke und eine Blühwiese zusätzlichen Mehrwert bieten.

Die Begrünung der Freifläche zwischen den Trainingsgeräten sowie die gezielte Anpflanzung von Bäumen schaffen nicht nur eine natürliche Schattenspende, sondern

auch einen ökologischen Beitrag. "Der Generationenpark Poisgasse wird nicht nur die körperliche, sondern auch die mentale Gesundheit fördern. Eine Pergola zur Beschattung und eine Trinkwasserentnahmestelle runden das Angebot ab, um den Besuchern einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen", erklärt Bürgermeister Stefan Lang. Besonders erfreulich ist, dass der "Generationenpark Poisgasse" durch die großzügige Unterstützung der "Leader Region Weinviertel" ermöglicht wird. Diese bedeutende Fördersumme ermöglicht die Verwirklichung dieses wegweisenden Projekts und unterstreicht die regionale Bedeutung des Bewegungsparks.

Der "Generationenpark Poisgasse" wird somit nicht nur ein Ort der Bewegung, sondern auch der Begegnung und des Umweltbewusstseins sein. Die Gemeinde Retz freut sich darauf, diese innovative Bereicherung im Sommer 2024 der Öffentlichkeit präsentieren zu können.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Bücher, Bildung und Begeisterung

Die Stadtbücherei Mediathek Retz als Herzstück der Gemeinde

Die Stadtbücherei Mediathek Retz erfreut sich einer beeindruckenden Bilanz im Jahr 2023 und hat zahlreiche spannende Veranstaltungen für Leserinnen und Leser jeden Alters auf Lager. Im vergangenen Jahr wurden beeindruckende 15.573 Entlehnungen verzeichnet, darunter Bücher, Hörbücher, Filme, Spiele und Tonies. Dies unterstreicht nicht nur die Beliebtheit der Mediathek, sondern auch die Vielfalt der angebotenen Medien. 409 treue Leserinnen und Leser, die regelmäßig Medien entleihen, sowie 75 Neuanmeldungen tragen zur lebendigen Bibliothekscommunity bei. Ein Highlight sind die regelmäßigen Besuche von Volksschulen, Mittelschulen und der Tourismusschule, die die Stadtbücherei Mediathek Retz als lehrreiche und inspirierende Ressource schätzen. Auch Kindergartengruppen aus Retz, Oberhalb und Unternalb werden vom Bücherteam zum Vorlesen besucht.

SPANNENDE EXPERIMENTE

In Zusammenarbeit mit Science Afternoon fanden zwei aufregende Veranstaltungen statt. Am 2. Dezember organisierte Science Afternoon einen Workshop mit dem



v.l.n.r. Besiegelten die Kooperation der Bibliotheken Eggenburg, Sigmundsherberg, Zellerndorf und Retz: Christina Scharinger, Karl Reilinger, Petra Konecny, Markus Baier, Georg Gilli, Franz Göd, Petra Hauk, Claudia Gratz, Stefan Lang, Claudia Schnabl und Franz Zeitelberger

fesselnden Thema „Experimente mit flüssigem Stickstoff“. Die Nachfrage war so groß, dass ein zweiter Workshop eingerichtet wurde. Die Kinder erlebten, wie Blumen in Sekunden eingefroren wurden, Chips, Kekse und Metall schwebten und köstliches Eis zubereitet wurde. Die Veranstaltung zum Thema Temperaturen begeisterte die jungen Teilnehmer mit spannenden Experimenten, darunter schwebende Metalle, sich bewegende Münzen und brennendes Feuer im Wasser. Ein selbstgebasteltes Thermometer durfte als Erinnerung mit nach Hause genommen werden, und selbstgemachte Zuckervatte sorgte für einen süßen Abschluss.

REGELMÄSSIGE BILDUNGSBERATUNG

Die Stadtbücherei Mediathek Retz ist nicht nur

ein Ort des Lesens, sondern auch der Bildungsberatung. Mit persönlicher, unabhängiger und kostenfreier Beratung für Menschen im Alter von 15-65 Jahren bietet die Bücherei Unterstützung bei beruflicher Neuorientierung, Wiedereinstieg ins Berufsleben, Suche nach passenden Aus- oder Weiterbildungen, Nachholen von Bildungsabschlüssen, Informationen zu Förderungen und mehr.

UNTERHALTUNG

Neben einigen Lesungen war ein weiteres Highlight das Pimperl Theater, bei dem die Geschichte von "Gummibärlibaum - Bogo und die Diebe" vorgestellt wurde. Die Kinder wurden nicht nur von der Autorin Ilse Gritsch begeistert, sondern auch von der Aufführung mit Marionetten und interaktiven Elementen. Ein

Publikum voller kleiner Detektive stellte Fragen, schrie auf Kommando und genoss das Abenteuer von Bogo und seinem Gummibärlibaum.

„BIBLIOTHEKEN“

Ein weiterer bemerkenswerter Schritt ist die verstärkte Kooperation der Bibliotheken in Eggenburg, Sigmundsherberg, Zellerndorf und Retz. Mit einer Jahreskarte für die ganze Familie können Besucher nun in allen vier Büchereien auf insgesamt 40.000 Medien zugreifen. Diese städteübergreifende Zusammenarbeit bietet den Leserinnen und Lesern ein breites Spektrum an Medien und durchgehende Öffnungszeiten von Montag bis Sonntag. Die vier Ortschefs Georg Gilli (Eggenburg), Markus Baier (Zellerndorf), Stefan Lang (Retz) und Franz Göd (Sigmundsherberg) begrüßen das Projekt „Bibliotheken“ und betonen die Familienfreundlichkeit und die Stärkung der Region durch diese innovative Zusammenarbeit.

Die Stadtbücherei Mediathek Retz bleibt somit nicht nur ein Ort des Lesens, sondern auch des Miteinanders und der Bildungsförderung für die gesamte Gemeinde.

Rundum Mami – Der ganzheitliche Geburtsvorbereitungskurs in Retz

Vor genau 5 Jahren startete der erste Geburtsvorbereitungskurs in Retz.

Seitdem bereitet ein interdisziplinäres Team aus den Bereichen Geburtshilfe, Diätologie, Physiotherapie, Psychologie, Logopädie und Stillberatung werdende Eltern nicht nur auf die Schwangerschaft und die Geburt, sondern auch auf die spannende Zeit danach vor. Jede Vortragende ist Expertin auf ihrem Gebiet und so wird jede Kurseinheit reichlich gefüllt mit den neuesten Infos rundum die Themen Geburt, Wochenbett und Elternschaft. Bei der Diätologin Ingrid Gössl spielt die richtige Ernährung, während der Schwangerschaft bis hin zum Wochenbett bzw. zur Stillzeit, eine große Rolle. Tipps für den Alltag und genussvolle Rezepte dürfen dabei nicht fehlen.

Die körperlichen Veränderungen der werdenden Mütter stehen bei der Physiotherapeutin Clau-

dia Schnabl, BSc im Mittelpunkt. Schon in der Schwangerschaft können bestimmte Übungen sich positiv auf den Geburtsvorgang auswirken.

Natürlich spielt bei einer ganzheitlichen Geburtsvorbereitung auch die mentale Gesundheit eine wichtige Rolle. Die Psychologin MMag. Sabrina Wallig stärkt die positive Einstellung der Mütter zu sich selbst, zur Geburt und allen neuen Erfahrungen, die eine Elternschaft mit sich bringt. Herzstück des Kurses sind die Einheiten mit der Hebamme Katrin Geßl, BSc. Mit viel Feingefühl und sehr liebevoll werden dabei die Eltern an die neuen Aufgaben herangeführt. Der Vortrag der Logopädin und Stillberaterin Angelika Schuch, IBCLC rundet das Kursangebot ab. Im Rahmen der Stillvorbereitung werden die Mütter über die Vorteile der Muttermilch für die Entwicklung ih-



rer Babys informiert. Die praktische Anleitung zur richtigen Umsetzung soll den Stillstart optimal beeinflussen. Das Angebot hat sich in den letzten 5 Jahren immer wieder verändert und es wurde stets versucht sämtliche Anregungen und Wünsche zu berücksichtigen. Daraus entstand auch der Rundum Papa Abend, bei dem die werdenden Väter unter sich sind und so auch auf deren Fragen ganz individuell eingegangen werden kann. Ein besonderes Erlebnis sind die Babytreffs im Anschluss an jeden Kurs. Diese Treffen ermöglichen einen Austausch unter den Müttern und ein Kennenlernen der Babys.

Mit großer Freude kann man feststellen, dass das Angebot für junge Eltern in den letzten Jahren stetig gewachsen ist. Das Angebot in der Gemeinde Retz reicht von Kursen wie Fit mit Babybauch, Bewegt mit Astrid, Rückbildungskurse, Yoga mit Baby, Krabbelmusik bis zur Stillgruppe und Babytreff. Hier werden Möglichkeiten geschaffen, um Freundschaften zu schließen, sich auszutauschen und eine schöne Zeit als junge Familie zu erleben.

Bei Fragen rundum den Geburtsvorbereitungskurs bitte bei Angelika Schuch, IBCLC unter 0664/5359713 melden.



Lehren aus dem Bürgerkrieg 1934

Vortrag von Dr. Wolfgang Maderthaler im Schüttkasten

„Das Ende der Demokratie – 90 Jahre Österreichischer Bürgerkrieg im Februar 1934“: Nationalismus, enttabuisierte Sprache und politische Gewalt sind aus unserem Alltag nicht verschwunden. Die Februarkämpfe in Österreich jähren sich heuer zum 90. Mal. Aus diesem Anlass veranstaltete der Bund sozialdemokratischer Freiheitskämpfer, Opfer des Faschismus und aktiver Antifaschisten, Bezirksgruppe Hollabrunn, einen Diskussionsabend im Retzer Schüttkasten. Magister Susanne Schnopf-

hagen-Metzger begrüßte dazu als Experten den Präsidenten des Vereins für Geschichte der Arbeiterbewegung, Dr. Wolfgang Maderthaler.

„Das Jahr 1934 ist kein leichtes Thema“, merkte der Historiker einleitend an. Es habe massive Spaltungen in der Gesellschaft gegeben. Das nunmehrige Gedenken sei keine Zuschüttung der historisch aufgerissenen Gräben. Ein Abriss davon, was sich damals zutrug: Bereits 1929 - nach der Wirtschafts- und Spekulationskrise - kam

es bis 1933 zu einer großen Arbeitslosigkeit. Die Gehälter sanken um zwei Drittel. Rund 700.000 Industriearbeiter waren arbeitslos. Die Rettung der CA-Bank leitete eine weitere Spirale der Massenarbeitslosigkeit ein.

Zwei politische Lager standen einander feindlich gegenüber: auf der einen Seite das Rote Wien mit einem arbeitsintensiven sozialen Wohnbau, der die starke Arbeitslosigkeit senkte; auf der anderen Seite der mit knapper Mehrheit regierende Kanzler Engelbert Dollfuß, der im März 1933 das Parlament ausschaltete.

Die Heimwehr war eine antidemokratische Bewegung, die Dollfuß tatkräftig unterstützte. Die beiden politischen Lager - die Christlich-Sozialen und die Sozialisten - rüsteten hoch. Auf der einen Seite die Heimwehr und auf der anderen Seite der Republikanische

Schutzbund. 1934 nahm das Unheil seinen Lauf. Bei einer Waffensuche der Heimwehrverbände wurden 200 führende Sozialisten verhaftet und in ein Anhaltelager gebracht.

Am 4. Februar 1934 wurde ein Telegramm der Schutzbündler abgefangen und in den Morgenstunden des 12. Februar kam es zum ersten Schusswechsel beim Linzer Hotel Schiff. Der Schutzbund stand auf verlorenem Posten, die Sozialdemokratische Partei wurde verboten.

Die Lehre aus dieser furchtbaren Zeit könne nur lauten: Versöhnung der politischen Kräfte und miteinander reden, resümierte Maderthaler.

Abschließend gab es den Appell, nicht nur Gedenkveranstaltungen durchzuführen, sondern aktiv als Antifaschisten und Verteidiger der Demokratie aufzutreten.

DONNERSTAG, 23.5.2024 19:30h
RETZ
 2070, HAUPTPLATZ

Das Original seit 2013

DAS KONZERT
 von Hermann Bahr

mit David Czißer, Max Mayerhofer, Tina Haller, Eva-Maria Scholz, Patrick Kaiblinger, Laura Oedendorfer
 Regie: Nicola Fandesack

EINTRITT FREI

LASTKRAFT THEATER

Bei Regen im Rathaussaal

www.lastkrafttheater.com

Ungültige Hausnummernschilder entfernen

Wir dürfen das Ersuchen der Blaulichtorganisationen an Sie, geschätzte Hausbesitzer in den Katastralgemeinden weitergeben, die alten – nicht mehr gültigen Hausnummernschilder an ihrer Liegenschaft zu entfernen. So können Sie dazu beitragen, ev. Missverständnisse betreffend Ortsangaben in einem Notfall zu vermeiden.

DANKE jetzt schon für ihren Beitrag!

Charme-Offensive in München und Dresden

Die Region „Retzer Land – Nationalpark Thayatal“ wirbt auf Reismessen

Erlebnisreiche Radtouren und Wanderwege, zahlreiche Ausflugsziele und Genießer-Tipps rund um Wein-Kulinarik und Entspannen wurden bei einem Gläschen Wein des Winzerhofs Schönhofer durch das Retzer Land-Team vorgestellt – und das mit Weinviertler Gemütlichkeit und Charme.



Vlnr.: Cornelia und Ewald Schönhofer vom gleichnamigen Winzerhof, Petr Čech und Daniel Wöhler.

„Mehr als jeder zweite Gast aus den EU-Staaten kommt aus Deutschland – da ist es natürlich beinahe eine Pflicht, dieses Publikum über

unsere Angebote zu informieren“, erläutert Silvia Köhler von der Retzer Land – Nationalpark

Thayatal Regionalvermarktung schmunzelnd. „Der Bekanntheitsgrad des Retzer Landes ist

RETZER LAND

im Weinviertel

v. a. im bayrischen Raum schon hoch. Die Stadt Hardegg als ORF-Finalist bei der TV-Sendung „9 Plätze – 9 Schätze“ beispielsweise regt das Interesse der Messebesucher dabei noch weiter an“, freut sich auch Rainer Matějka von der Perlmutter-Manufaktur in Felling über die zahlreichen Anfragen potentieller Urlauber.

Wir bauen Ihre smarte Photovoltaik-Anlage im Retzer Land!

sun21

www.sun21.at

Ihr Photovoltaik Experte

SUN21 Smart-Energy GmbH
 Bahnstraße 13 | 2074 Unterretzbach
 ☎ 02245/28660 ✉ office@sun21.at

Folge uns auf:

sun21.at

Zehn zusätzliche Schattenspenden für Retz



Die „Retzer Baumpflanzgruppe“ hat zu den Schaufeln gegriffen und Ende November im Retzer Stadtgebiet zehn neue Bäume gepflanzt, die schon ab dem kommenden Sommer für zusätzlichen Schatten sorgen werden.

Finanziert wurden diese durch Spenden aus der Bevölkerung, die Pflanzgruben wurden von den Mitarbeitern des Bauhofs ausgebaggert, die Bäume von freiwilligen Helfern gesetzt, sodass mit diesen

Mit vereinten Kräften wurden noch vor dem Wintereinbruch zehn neue Bäume gepflanzt. Die gewählten Arten sind besonders gut angepasst an heißer werdende Sommer.

vereinten Kräften noch weitere Bäume, als die von der Stadtgemeinde Retz jährlich gepflanzt, angeschafft werden konnten. Bei den Standorten (Klosterbrückl, Fladnitzerstraße, Park) wurde auf die Wünsche aus der Bevölkerung gehört und vor allem jene Orte ausgewählt, wo Fußgänger im Sommer auf ihren Wegen zusätzlichen Schatten brauchen.

Auch heuer will man wieder fleißig pflanzen, weshalb sich die Retzer Aktionsgruppe "Bäume pflanzen" über Unterstützung weiterhin sehr freut. Gespendet werden kann jeder beliebige Be-

trag per Überweisung auf das Konto **AT05 3271 5000 0001 3102**, lautend auf Verein Klimamodellregion Retzer Land mit dem Verwendungszweck „Baumpatenschaft Retz“ oder bar in eines der Spendengläser, welche in Retz im Bauernladen sowie in den Geschäften Mühlberger und Frau Hofer am Hauptplatz aufgestellt sind.

Wer beim Gießen unterstützen möchte oder Ideen für weitere Orte hat, an denen Bäume fehlen, kann gerne eine Nachricht per E-Mail an baeume-pflanzen@gmx.at schicken.

Komm & Koch mit der Bäuerin Hase & Reh, Erdäpfelkreationen und Bowls

Jedes Jahr in der kalten Winterzeit bietet der Verein die Bäuerinnen im Gebiet Retz in der Bäuerinnenküche in Retz unterschiedliche Kochkurse in Form von Schaukochen zu verschiedenen Themen an.

In dieser Saison fanden der Komm & Koch mit der Bäuerin - "Hase & Reh 1" mit Seminarbäuerin Anna Domaier und das Thema "Kreative Erdäpfelkreationen" mit Seminarbäuerin Elisabeth Lust-Sauberer statt.



Seminarbäuerin
Elisabeth Lust-Sauberer

Spannend war es im Februar es fanden mehrere Schau-Kochkurse mit Katrin Zöchmann zum Thema Bowls - "Vielfalt



in der Schüssel" statt. Die Seminarbäuerinnen aus der Region sind unsere Botschafterinnen der heimischen Landwirtschaft. In Ihren Komm

& Kochkursen geben sie das vielfältige Wissen über regionale Lebensmittel und deren Verarbeitung an die Teilnehmer weiter.

Fairer Handel trägt zum Frieden bei

Schülerinnen und Schüler aus drei Mittelschulklassen und einer Volksschulklasse aus Retz besuchten den Weltladen. Sie haben gelernt und erkannt, dass es in unserer Verantwortung liegt, damit Menschen in den Ländern des Südens einen fairen Preis für ihre Produkte bekommen und dadurch ihre Familie ernähren und in Frieden leben können. Das FAIRTRADE Gütesiegel garantiert, dass bei der Produktion keine Kinder ausgebeutet, Umweltstandards eingehalten und Bauern, Bäuerinnen und Arbeiter:innen gerecht entlohnt werden.

Großartig ist, dass Schüler:innen der MS Retz mit Unterstützung ihrer Religionslehrerin Barbara Hirsch und der Direktorin Cornelia Dammelhart einen FairPoint in ihrer Schule betreiben und einmal in der Woche in der Pause faire Snacks und Süßigkeiten aus dem Weltladen verkaufen.



Lehrerin Barbara Hirsch mit den Schüler und Schülerinnen der Mittelschule Retz und ea. Geschäftsführerin Mag. Renate Trauner.

Retz ist eine FAIRTRADE Gemeinde, sie überrascht ihre jüngsten Bürger:innen im Kindergarten mit FAIRTRADE zertifizierten Schoko-Osterhasen aus dem Weltladen. Bei allen Produkten aus dem Weltladen werden sowohl bei der Herstellung in den Ländern des Südens, als auch beim Transport strenge Kriterien für Klima- und Umweltschutz, für faire Arbeitsbedingungen und Entlohnung entlang der gesamten Lieferkette eingehalten. Zum Beispiel wird Kaffee

aus dem Weltladen von Kleinbauern und -bäuerinnen angebaut und geerntet. Sie erhalten für ihre Kaffeebohnen einen fix vereinbarten Mindestpreis und eine Prämie. So wurden mit der Klimaschutzprämie des „Coffee for Future“ in Uganda bereits 3000 Holzsparröfen aufgestellt.

3000 Familien kochen mit Sparröfen und benötigen um 50% weniger Holz, Frauen und Kinder müssen seit dem weniger Brennholz sammeln. Im

Gegensatz zum Kochen mit offenem Feuer produzieren Holzsparröfen 60 % weniger gesundheitsschädliche Emissionen, wovon vor allem Frauen und Kinder profitieren.

Das Retzer Weltladenteam freut sich, zur Unterstützung der Menschen in den Ländern des Südens beitragen zu können und Schüler:innen mit ihren Lehrkräften im Weltladen Retz begrüßen zu dürfen. Neue Mitarbeiter:innen, die vom Fairtrade Gedanken überzeugt sind, haben sich dem Team angeschlossen. Sie und alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen beraten und informieren Sie sehr gern. Das Team freut sich auf Ihren Besuch im Weltladen!

Weltladen Retz,
2070 Retz, Hauptplatz 19
 MO-FR, 9-12 & 15-18 Uhr
 (FR von Ostern bis
 Weihnachten 9-18 Uhr)
 SA 9 – 13 Uhr

Hundehaltung

Aus gegebenem Anlass wird in Erinnerung gebracht: Der Gemeinderat hat bereits im Jahr 1998 eine Verordnung zur Führung, Halten und zur Verwahrung von Hunden erlassen.

Als wesentliche Bestimmungen in dieser Verordnung gelten, der Maulkorb- bzw. Leinenzwang. Auf Straßen, Plätzen od. allen frei zugängigen Grundstücken sind Hunde mit einem Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine Beherrschung des Tieres jederzeit gewährleistet ist. Die Halter von Hunden haben weiters dafür zu sorgen, dass die Tiere Plätze, Gehsteige, Straßen, Sportanlagen sowie öffentlich zugängige Parkanlagen nicht durch Kot verunreinigen. Der Besitzer hat für die unverzügliche Entfernung des Hundekots im zumutbaren Umfang zu sorgen. Wir dürfen an alle Hundebesitzer appellieren, diese allgemein gültigen Regeln einzuhalten, da jegliche Vergehen mit einer Anzeige geahndet werden.



Retzer Stadt- und Festivalweine 2024 gekürt

Die Winzerinnen und Winzer der Stadtgemeinde wurden aufgerufen ihre Weine – einen Grünen Veltliner, Weinviertel DAC und einen Blauen Portugieser – zur Verkostung einzureichen. Eine Fachjury rund um Kellermeister Leopold Wurst bewertete anschließend die Produkte und stellte die Gewinner des Weinjahrganges 2023 fest. Die drei Initiatoren des Projektes, der Retzer Erlebniskeller, das Festival Retz und die Stadtgemeinde, freuen sich über hervorragende Weine und 23 Einreichungen. Die Stadtweine und der Festivalwein wurden von Stadtpfarrer Mag. Cle-



mens Beirer am 21. März 2024 im feierlichen Rahmen gesegnet. Die Veranstalter freuten sich über die zahlreich erschienenen Gäste im historischen Retzer Rathaus. Die Weinpatenschaft für die Weine übernahm Landesrat Ludwig Schleritzko. Der Stadtwein „Rathaus“

– ein typischer Grüner Veltliner Weinviertel DAC – stammt traditionell aus dem NÖ Landesweingut – Gut Altenberg, vom Winzerhof Poinstingl aus Unternalb der Stadtwein „Windmühle“ ein Blauer Portugieser 2023. Für den Festivalwein, einem Grünen Veltliner

Weinviertel DAC zeichnete sich das Bioweingut Familie Schnabl aus Retz aus. Die Etiketten gestalteten heuer Schüler von der Kunstschule Znaim/ZUŠ. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Brassquartett Retz-Znaim vom Musikschulverband Retzer Land.

Erhältlich sind die Retzer Stadtweine „Rathaus“, „Windmühle“ sowie der Festivalwein jeweils um EUR 7,- als ideales Gastgeschenk, Mitbringsel, Souvenir oder einfach zum selber genießen in der [Gästeinfo Retzer Land, Hauptplatz 30, Retz, 02942/2700](#).

Jahresversammlung Verein Kulturschatz Kellergasse

Unsere Vorfahren haben in mühevoller Arbeit dieses Kulturgut geschaffen, es war deren Arbeitsplatz und Lebensraum. Dieser Schatz, der durch die UNESCO zum immateriellen Kultururerbe anerkannt wurde, soll erhalten. Tradition mit der Ortsbevölkerung leben, diese Unikate den Gästen bei Führungen zeigen. Eine Besonderheit die 26 Vorkappen aus dem 18. Jh. die in 20 Mio. Jahre alten abgelagerten Meeressand gegrabenen Kellerröhren, die hunderte Meter lang, oft übereinander, manches Mal mit großzü-

gigen Kuppeln weltweit einzigartig sind. Bei der Jahresversammlung des Vereines „Kulturschatz Kellergasse Hühnerkoppel“ im Heurigenlokal Freytag in Obernalb konnte Obmann Prof. Dick auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Ein neuer Vereinsvorstand wurde gewählt: Obmann Gerald Dick, Obmann-Stv. Mathias Pöcher, Kassier Reinhard Gerstorfer, Kassier-Stv. Kurt Brandstetter, Schriftführerin Manuela Öckl, Schriftführer-Stv. Michaela Pabst. Es ist eine Freude,



v.l.n.r. Bgm. Stefan Lang, Prof. Gerald Dick, Reinhard Gerstorfer, Michaela Pabst, Kurt Brandstetter, Mathias Pöcher

dass es in guter Zusammenarbeit gelungen ist die Trockensteinmauer beim „Kastanien Platzl“ zu errichten. Kellergassen waren immer schon Treffpunkte der Menschen und in der Hühnerkoppel Kellergasse wird das vorbild-

lich angeboten und umgesetzt. Im heurigen Jahr ist die Teilnahme bei der „Langen Nacht der Kellergassen“ mitzumachen geplant. Es soll auch hier am 10. Mai mit besonderem wie Käse & Weinverkostung aufwartet werden.

Rückblick & Aktuelles der FF Stadt Retz

Sehr geehrte Retzerinnen, sehr geehrte Retzer,

wir beginnen ein neues Jahr mit sehr vielen Tätigkeiten, im Jänner wurde bei der Mitgliederversammlung das Jahr 2023 abgeschlossen und eine Vorschau für das heurige Jahr getätigt. Erfreulicherweise konnten im Rahmen der Mitgliederversammlung zwei Kameraden angelobt und sieben Kameraden befördert werden.

Rückblickend wurden wir im Jahr 2023 zu insgesamt 68 Einsätzen gerufen. Davon drei Brandeinsätze und zwölf Brandmeldeanlagen-einsätze, von denen alle Täu-

schungsalarmer waren. Weiters 48 technische Einsätze, zwei Schadstoffeinsätze sowie drei Brandsicherheitswachen.

In Folge absolvierten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Retz 30 Übungen und nahmen an 18 Fortbildungslehrgängen der Niederösterreichischen Landesfeuerwehrschule teil.

Einen visuellen Rückblick auf das Jahr 2023 können Sie sich auf unserer Homepage www.feuerwehr-retz.at oder auch auf unserem YouTube Kanal sichern.



Die diesjährige Feuerwehrheurigen Saison eröffnen wir mit unserem Heurigen von 26. bis 28. April 2024.

Dazu darf ich Sie recht herzlich zu uns ins Feuerwehrhaus Retz einladen, um bei vorzüglichen Speisen und Getränken ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Ich möchte mich schon jetzt bei Ihnen für die immer große Unterstützung, sei es mit Ihrem Besuch oder mit Sachspenden, herzlichst bedanken.

Weiters besteht die Möglichkeit bei unserem Feu-

erwehrheurigen Ihren Feuerlöscher überprüfen zu lassen oder sich ein Neugerät zu sichern.

ZUR INFORMATION:

EIN FEUERLÖSCHER MUSS ALLE 2 JAHRE ÜBERPRÜFT WERDEN!

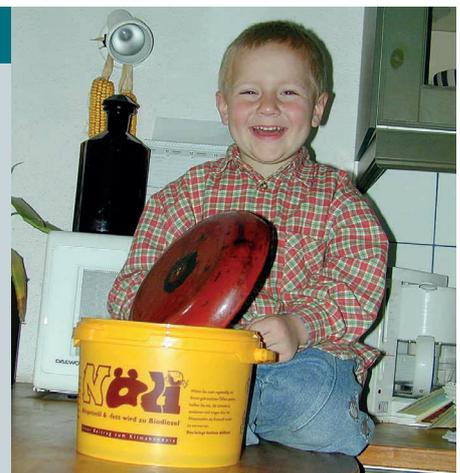
Auch freue ich mich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde und den Blaulicht-Organisationen unserer Großgemeinde im kommenden Jahr. Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches und sicheres Jahr 2024!

Gut Wehr,
Markus Leidenfrost HBI
Kommandant der FF Retz



Kein Öl in die Kanalisation

Aufgrund von unterschiedlichen Hinweisen wird seitens der Stadtgemeinde darauf hingewiesen, dass Speiseöl-Reste auf keinen Fall in den Küchenabfluss oder die Toilette gehören. Es werden nicht nur das Abwasser verschmutzt, sondern auch die Leitungen im Haus verkleben und letztendlich verstopfen. Die Behebung eines solchen Schadens kann richtig teuer werden. Die Fette verursachen in den Abwasserkanälen ebenfalls Verstopfungen und führt zu großen Problemen in der Kläranlage. Alt Speiseöl gehört in den „NÖLI“. Beim Abfallsammelzentrum kann der vollgefüllte NÖLI abgegeben werden. Dafür bekommt man kostenlos ein sauberes Kübel zurück. Aus 1 Liter Alt Speiseöl können rund 0,85 Liter Biodiesel unter Beigabe von Methanol hergestellt werden. In ganz Niederösterreich werden somit jährlich 780.000 Liter Biodiesel erzeugt, womit 1.39 Tonnen CO₂ eingespart werden.



Neues aus der FF Kleinhöflein

Die FF Kleinhöflein hatte im Jahr 2023 einen Brandeinsatz, 6 technische Einsätze und einen Schadstoffeinsatz mit 161 geleisteten Einsatzstunden zu bewältigen. Es fanden insgesamt 50 Ausbildungen und Tätigkeiten mit insgesamt 1617 geleisteten Stunden statt. Wir waren sowohl bei den Übungen im Unterabschnitt Retz, des Katastrophenhilfsdienstes als auch bei der Viertel-Schadstoffübung vertreten.

Lukas Glaser, Markus Mattes und David Strohmayer haben das Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“ absolviert. Matthias Mattes und Jonas Enzinger haben das Funkleistungsabzeichen erworben. Ganz besonders stolz macht uns, dass erstmalig in der Geschichte der FF Kleinhöflein - gleich drei Mitglieder auf einmal, nämlich Christopher Zeiner,

Christopher Rain und Paul Priedl, die im Feuerwehrjargon genannte Feuerwehrmatura, nämlich das Goldene Feuerwehrleistungsabzeichen bestanden haben.

Wir waren mit zwei Wettkampfgruppen, also insgesamt 18 Personen, beim Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Haugsdorf und beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Leobersdorf vertreten.

Im Rahmen der letzten Mitgliederversammlung im Jänner 2024 wurde Katharina Graf zum Feuerwehrmann befördert. Derzeit beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit dem Ankauf eines neuen Einsatzfahrzeuges. Unser Tanklöschfahrzeug ist nämlich in die Jahre gekommen und soll



bis 2026 ausgetauscht werden. Beim Feuerwehrheiligen im August 2023 durften wir uns über sensationell guten Besuch freuen.

Im September 2023 wurde die bestehende Photovoltaik-Anlage am Feuerwehrhaus von 5 kWp auf 35 kWp erweitert. Finanziert wurde die Maßnahme durch eine Bürgerbeteiligungsaktion. Damit kann der Energiebedarf des Feuerwehrhauses mit angeschlossenem Dorfzentrum - über das Jahr gesehen - durch selbst produzierten Sonnenstrom zur Gänze gedeckt werden.

Auch die Kameradschaftspflege kam nicht zu kurz. Zwei runde Geburtstage wurden gefeiert, nämlich der 60-er von Franz Moyes und der 70-er von Gerlinde Neubauer.

Für das Jahr 2024 sind wieder zahlreiche Aktivitäten geplant. Damit soll sichergestellt werden, dass die FF Kleinhöflein weiterhin der Bevölkerung von Kleinhöflein und der gesamten Stadtgemeinde Retz für die Erfüllung der Feuer- und Gefahrenpolizei zur Verfügung steht.

Wir bedanken uns bei allen, die die FF Kleinhöflein unterstützen, sei es durch den Besuch unserer Veranstaltungen, durch finanzielle Zuwendungen oder durch tatkräftige Mithilfe beim Feuerwehrheiligen.

Details über die Aktivitäten können auf der Homepage unter www.ffkleinhoeflein.at oder www.facebook.com/ffklh nachgelesen werden.

OBI Christopher Zeiner
Kommandant der
FF Kleinhöflein

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER & VERLEGER
Stadtgemeinde Retz,
2070 Retz, Hauptplatz 30,
office@stadtgemeinde-retz.at,
Tel +43 (0) 2942 - 2223, www.retz.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH
Christoph Kellner

GESTALTUNG & PRODUKTION
HOFER | Media
www.hofermedia.at

FOTOS Archiv Stadtamt
Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind
ausschließlich in Verantwortung der jeweiligen
AutorInnen.

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:
Stadtgemeinde Retz,
2070 Retz, Hauptplatz 30

GRUNDLEGENDE RICHTUNG
Informationsmedium
für die Bevölkerung der
Stadtgemeinde Retz

Rotes Kreuz Retz erhält hochmodernen Notfalltrainer durch großzügige Spendengala

Die Rotkreuz-Bezirksstelle Retz freut sich, die Anschaffung eines hochmodernen Notfalltrainers bekanntzugeben, der es den Sanitäter:innen ermöglicht, realitätsnahe Notfallszenarien effektiv zu simulieren und zu trainieren.

Dank der großzügigen Spenden, die während des Galaabends im vergangenen November gesammelt wurden, konnte die neueste Simulations- und Trainingsausrüstung im Wert von rund EUR 10.000,00 erworben werden. Die Spenden wurden im Rahmen einer beeindruckenden Auktion lukriert, bei der 19 regionale Künstler:innen insgesamt 26 Bilder und Kunstwerke für das Rote Kreuz Retz zur Verfügung stellten.

Der Galaabend erwies sich als ein herausragendes Ereignis, das nicht nur Kunstliebhaber:innen anzog, sondern auch die Gemeinschaft in Retz

mobilisierte, um die wichtige und wertvolle Arbeit des Roten Kreuzes zu unterstützen. „Mit dem neuen Notfalltrainer können Sanitäter:innen nun eine Vielzahl von realistischen Notfallszenarien nachstellen und ihre Fähigkeiten in einer sicheren und kontrollierten Umgebung verbessern. Diese Fortschritte tragen dazu bei, dass die Einsatzkräfte noch besser auf die Herausforderungen vorbereitet sind, denen sie in ihrer lebenswichtigen Arbeit täglich gegenüberstehen“, teilt uns Bezirksstellen-Geschäftsführer Walter Tobener mit.

Bezirksstellenleiterin Christina Schwarzböck betont weiters, dass durch die optimierte Ausbildungsmöglichkeit der Sanitäter:innen letz-



Bezirksstellen-Geschäftsführer Walter Tobener, Künstlerin Agnes Waldstein, Bezirksstellenleiterin Christina Schwarzböck

lich die betreute Bevölkerung profitiert: "Jede und jeder muss sich darauf verlassen können, dass bei einem medizinischen Notfall top ausgebildete Rettungskräfte kommen. Dazu können wir mit diesem Trainingsgerät einen sehr großen

Beitrag leisten".

Das Rote Kreuz Retz möchte sich herzlich bei allen Spender:innen und den großzügigen Künstler:innen bedanken, die mit ihrer Unterstützung diese Anschaffung möglich gemacht haben.

Aus Liebe zum Menschen.



Den nächsten Redaktionsschluss und Erscheinungstermin der Stadtnachrichten

7.5.2024: Redaktionsschluss
29.5.2024: Erscheinungstermin

Bei Interesse an einer Veröffentlichung eines Inserates in den Retzer Stadtnachrichten wenden Sie sich bitte an Frau Schleicher unter 02942/22 23 – 37 oder per Mail an r.schleicher@stadtgemeinde-retz.at

Prima la Musica

musikschulverband

 retzer
land

Prima la musica ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren und am musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen.

Vom Musikschulverband Retzer Land haben sich insgesamt 9 SchülerInnen auf diesen Wettbewerb vorbereitet.

Aus der Großgemeinde Retz vertraten 3 SchülerInnen den Musikschulverband Retzer Land in St. Pölten.



Links: Querflötenensembles; Anika Braunsteiner und Nina Ernst mit ihren Ensemblekolleginnen, in der Mitte Ensembleleiterin Sonja Wurm. Rechts: Prima la musica 3: Mag. Monika Musil, MA, BA mit Joshua Zimmerman

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb
 Querflötenensemble „AnMaNaMiAm“
 Klasse: Sonja Wurm
 Anika Braunsteiner und Nina Ernst
 Querflöte, AG III

1. Preis
 Joshua Zimmerman
 Klasse: Mag. Monika Musil, MA, BA
 Klavier, AG III

Abenteuer Musikschule

Unter dem Titel „entdecken – ausprobieren – beraten“ wird auch in diesem Schuljahr wieder das „Abenteuer Musikschule“ abgehalten. Am Samstag, dem 27. April 2024 (bei Schlechtwetter am Sonntag, dem 28. April 2024) werden in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr interessierten Kindern und Eltern Instru-

mente vorgestellt – lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen, wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder! Den genauen Zeitablauf finden Sie auf der Homepage der Musikschule bzw. am beigelegten Folder.

Es können auch Anmeldungen für das Schuljahr 2024/2025 abgegeben werden.

Schnupperstunden

Schnupperstunden können laufend gemacht werden – alle Formulare finden Sie auf www.musikschuleretz.com/Formulare/Downloads. Alle Rückfragen werden unter 02942/20233 bzw. info@musikschuleretz.com sehr gerne beantwortet bzw. steht Direktor Mag. Gerhard Forman nach Terminvereinbarung gerne für eine pädagogische Beratung zur Verfügung.

Woche der offenen Tür 22. bis 27. 4. 2024

Findet in der Musikschule in Retz in der Woche von **22.4. bis 27.4.2024** statt. Sie können mit Ihrem Kind den Unterricht „live“ erleben – genaue Zeiten, an denen der Unterricht stattfindet, sind auf der Homepage der Musikschule ersichtlich.

Anmeldungen für das Schuljahr 2024/2025 sind jederzeit möglich!

Musikcamp 2024

Von 26. bis 28. August 2024 findet heuer das Musikcamp im Musikheim Obermarkersdorf statt. Die Stadtkapelle Retz, die Trachtenkapelle Retzbach und die Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf veranstalten bereits zum fünften Mal dieses Feriencamp für alle Musiker:innen ab 8 Jahren. Die Teilnehmer:innen erwartet wieder ein vielfältiges Programm mit einem Abschlusskonzert am letzten Tag.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
musikcamp@gmx.net
Die Anmeldung ist bereits möglich!



Neujahrskonzerte

Von sinfonischer Blasmusik über Rock'n'Roll bis hin zu traditionellen Märschen reichte das Neujahrskonzertprogramm 2024 der Stadtkapelle Retz unter der Leitung von Thomas Wurm, Matthäus Rößler, Stephan Schmid und Benedikt Fehringer. Das Orchester begeisterte das Publikum mit dieser ausgewählten Literatur und brachte den Stadtsaal des Althof Retz in gewohnter Art und Weise zum Beben. Die abwechslungsreichen und fachlichen Beiträge von Moderator Anton Much interessierten die Zuhörer:innen sehr. Janne Kliegl heizte den Konzertbesucher:innen mit ihrer unverkennbaren Stimme ordentlich ein. Am zweiten Konzerttag setzte sich auch das Retzer Land Wind Orchester in der Pause des Konzertes großartig in Szene.



Alle Dirigenten gemeinsam mit der Gesangssolistin in der Mitte.

Zum traditionellen Abschluss der beiden Neujahrskonzerte erklang der Radetzky Marsch, welchen selbstverständlich unsere Ehrenkapellmeister Herbert Neubauer und Gerhard Forman dirigierten. Die Stadtkapelle Retz bedankt sich herzlich bei Ihnen - liebes Publikum - für Ihren Besuch und Ihr Interesse an der Musik.

Landeskonzertwertung in Grafenegg

Mehr als sechs Monate fokussierten sich die Musiker:innen der Stadtkapelle Retz auf das Einstudieren des Selbstwahlstückes „Armenian Dances“ von Alfred Reed und des Pflichtstückes „Symphonic Overture“ von James Barnes, denn die Landeskonzertwertung des NÖBV im Auditorium Grafenegg stand auf dem Programm. Am 1. März 2024 starteten die Musiker:innen in



Die Stadtkapelle Retz beim Abspielkonzert im Stadtsaal.

die Zielgerade der Vorbereitung für die Landeskonzertwertung. Zum Abschluss des Probenwochenendes gab die Stadt-

kapelle Retz ein Konzert im Stadtsaal des Althof Retz. Die Jugendradetzkykapelle Heldenberg und der Musikverein Wullers-

dorf, welche auch an der Bewertung teilnehmen, konnten ebenfalls ihre Beiträge präsentieren. Die Vorfreude und Anspannung der Musiker:innen war zu spüren und es war der Stadtkapelle Retz eine große Ehre, nach vielen erfolgreichen Konzertmusikwertungen die BAG Hollabrunn in der Stufe D in Grafenegg zu vertreten.

Faszination Blasmusik

Im eindrucksvollen Konzertsaal Auditorium Grafenegg konnten sich am 9. März 2024 die besten Musikkapellen Niederösterreichs bei der Landeskonzertwertung des NÖ Blasmusikverbandes im musikalischen Wettstreit messen. Vor einer renommierten, internationalen Jury erzielte die Stadtkapelle Retz in der höchsten Leistungsstufe den überaus beachtlichen 2. Preis und konnte sich zum wiederholten Mal bei diesem Wettbewerb als herausragendes symphonisches Blasorchester präsentieren.



Saisonende bei den Retzer Senior und Junior Ice Lions

Am 14.2.2024 endete für die jungen und auch die älteren Eishockeycracks die Saison. Durch berufliche und schulische Anforderungen waren es heuer weniger Kinder und Jugendliche, die jeweils am Mittwoch über die von Eislaufmeister Herbert Presler bestens präparierte Eisfläche des Retzer Eislaufplatzes flitzten. Durch sein Engagement und mit Hilfe der Stadtgemeinde wurden im Vorjahr nicht nur die Banden erneuert, sondern zur Erhöhung



Die Juniors, nach einem intensiven Training erschöpft, aber zufrieden mit Trainer Denis Stacha und „Headcoach“ Robert Löscher.

der Sicherheit moderne Netze im Bereich hinter den Toren montiert. Auch die Senioren spielten montags. Heuer wur-

Sulik und Denis Stacha unterstützten das Training. Neben wichtigen eisläuferischen Hinweisen und taktischen Spielzügen, überzeugten sie die Kids besonders mit ihrer Schusstechnik.

Durch dieses Angebot wird versucht, nicht nur für den entsprechenden Nachwuchs für den Verein zu sorgen, sondern den Jugendlichen eine tolle Alternative zu den in unseren Breiten wenigen Möglichkeiten des Wintersports zu bieten.

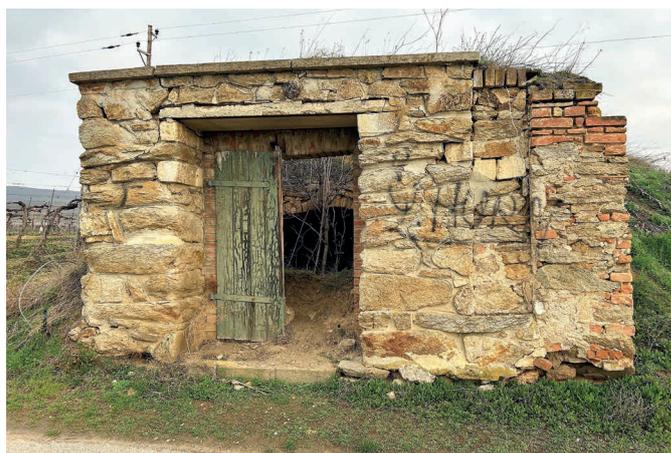
Verfallene Weinkeller in unserer Stadtgemeinde - Ein Appell zur Sanierung und Sicherheit

In unserer idyllischen Stadtgemeinde prägen zahlreiche Weinkeller das Landschaftsbild. Leider sind viele dieser charakteristischen Bauwerke in einem bedenklichen Zustand und verfallen zusehends. Abgesehen von ihrem optischen Verfall stellen diese verlassenen Weinkeller eine erhebliche Gefahrenquelle dar, insbesondere für Spaziergänger und vor allem für spielende Kinder. Die Bewahrung unserer Kulturlandschaft und die Sicherheit unserer Gemeinschaft sollten oberste Priorität haben. Daher appellieren wir an die Besitzer dieser Weinkeller,

sich um eine umgehende Sanierung oder, falls nötig, einen kontrollierten Abbruch zu kümmern. Die Verantwortung für die Instandhaltung dieser historischen Gebäude liegt nicht nur im Interesse der Eigentümer, sondern betrifft die gesamte Gemeinschaft.

Rechtliche Grundlage in der NÖ Bauordnung

In diesem Zusammenhang ist es wichtig, auf die rechtlichen Aspekte hinzuweisen. Gemäß § 34 Vermeidung und Behebung von Baugebrechen der Niederösterreichischen Bauordnung sind Eigentümer von Ge-



bäuden dazu verpflichtet, diese in einem sicheren Zustand zu erhalten und notwendige Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Insbesondere wenn Gebäude Gefahren für die öffentliche Sicherheit darstellen, sind die Eigentümer verpflichtet,

unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen. Der Appell richtet sich an die Besitzer der verfallenen Weinkeller: Handeln Sie im Sinne unserer Gemeinschaft und tragen Sie dazu bei, unsere Stadtgemeinde sicher und lebenswert zu gestalten.